

## Schleswig

# Vom Atelier ins Graukloster

### Schleswiger Nachrichten

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

#### REDAKTIONSLEITUNG

Alf Clasen Tel. 04621/808-1200

#### STADTREDAKTION

Joachim Pohl 04621/808-1221

Sven Windmann -1223

Fax 04621/808-1222

E-Mail [redaktion.schleswig@shz.de](mailto:redaktion.schleswig@shz.de)

#### KREISREDAKTION

Martin Engelbert 04621/808-1250

Birthe Herbst-Gehrking -1251

Tina Jäger -1252

Gero Trittmack -1253

Tina Ludwig -1255

Fax 04621/808-1222

E-Mail [kreisredaktion.schleswig@shz.de](mailto:kreisredaktion.schleswig@shz.de)

#### SPORTREDAKTION

Jannik Schappert 04621/808-5420

Holger Petersen -5426

Fax 04621/808-5429

E-Mail [redaktion.sport@shz.de](mailto:redaktion.sport@shz.de)

#### ANSCHRIFT

Stadtweg 54, 24837 Schleswig

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

9 - 17 Uhr, Sonnabend geschlossen

Zentrale: Tel. 04621/808-0

#### VERLAGSHAUSLEITUNG

Johannes Jungheim

Tel. 04621/808-2200

#### LESERSERVICE

Online-Leserservice:

[www.mein.shz.de](http://www.mein.shz.de) (24h)

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail [leserservice@shz.de](mailto:leserservice@shz.de)

#### ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail [anzeigen@shz.de](mailto:anzeigen@shz.de)

#### BEZUGSPREIS

Monatlich € 41,90 durch Zusteller,

durch die Post € 43,90.

Preise inkl. 7 % MwSt.

15 Künstler öffnen am Wochenende ihre Arbeitsräume und präsentieren ihre Werke ab 7. November im Schleswiger Rathaus

Von Joachim Pohl

**SCHLESWIG** Erst öffnen sie ihre Ateliers und sogar ihre Wohnungen, dann präsentieren sie ihre Kunst in den altherwürdigen Mauern des Grauklosters. „Behausungen“ heißt das Thema der Künstlergruppe „Offene Ateliers“ in diesem Herbst. Am kommenden Wochenende kann man bei 15 Künstlern von 11 bis 17 Uhr auf Pinsel, Leinwand und Staffelei schauen.

Ehrgeizige Kunstfreunde können es schaffen, Sonnabend und Sonntag alle Künstler zu besuchen, denn die Ateliers öffnen allesamt in Schleswig. Drei der Beteiligten schlüpfen bei einer Kollegin unter, so dass man insgesamt nur ein Dutzend Adressen anlaufen muss.

Behausungen – das reicht von recht freien Architekturezeichnungen (Hauke Huusmann) bis zu farbintensiven Blumenbildern (Doris Petersen). Karin Palisaar und Imme Feldmann zeigen farbige Holzschnitte, Susanne Pertiet eine Installation aus 32 farbigen Klinkern. Dietrich Bieber hat das Chaos auf seinem Dachboden in ein Ölbild gegossen, während Claus Vahle Reihenhäuser auf Holzregale montiert hat. Sigrun Jakubaschke bringt gleich einen ganzen Sternenhimmel mit, den sie in



Sie zeigen ihre Kunst: (v.l.) Anke Schröder-Schmidt, Margot Hauck, Regina Unruh, Hauke Huusmann, Susanne Pertiet, Hannelore Utermann, Karin Palisaar und Sigrund Jakubaschke.

FOTO: POHL

der einzigen Skulptur der Ausstellung versteckt hat. Für eine überbordende Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen ist also gesorgt.

Anlass für das Thema sei auch das Bauhaus-Jubiläum gewesen, erläutert Susanne Pertiet, Sprecherin der Gruppe. Deshalb hat man im Rahmenprogramm einen Vortrag von Ingo Borges (Schloss Gottorf) zum Thema „Das Bauhaus und die Folgen“ eingebaut. Bei der Vernissage am 7. November um 19 Uhr im

Graukloster spricht der Psychologe Karl-Heinz Reger, bei der vorweihnachtlichen Finissage am 19. Dezember spielt Roman Yusipey, Akkordeonist aus der Ukraine, unter anderem Ausschnitte aus Musorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Diese sind im Graukloster zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen und zusätzlich freitags von 14 bis 18 Uhr; der Eingang ist links an der Seite. Für Donnerstag, 21. November, 19 Uhr, ist eine Führung geplant.

#### OFFENE TÜREN ZUR KUNST

### 15 Künstler an zwölf Adressen

Diese Künstler öffnen am Wochenende (2. und 3. November, 11 bis 17 Uhr) ihre Ateliers:

- > Dietrich Bieber, Waldmühle 1 (hier ist Ingrid Höpel zu Gast)
- > Imme Feldmann (Heinrich-Philipp-Strasse 41)
- > Margot Hauck (Holmer Noorweg 16d)
- > Hauke Huusmann (Netzetrockenplatz 31)
- > Sigrun Jakubaschke (Kleine Breite 15)
- > Karin Palisaar (Moltkestr. 3)

- > Susanne Pertiet (Kiebitzreihe 4. Hier trifft man auch Anke Schröder-Schmidt)
  - > Doris Petersen und Heidi Scheibel (Voßkuhl 42)
  - > Beate Schuppan-Kaack (Chemnitzstraße 55)
  - > Regina Unruh (Thyraweg 32)
  - > Hannelore Utermann (Süderholmstraße 34)
  - > Claus Vahle (Kleinberg 6).
- Die Ausstellung beginnt am 7. November um 19 Uhr im Graukloster (Rathaus).